

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Brief von Bartholomäus Ziegenbalg an August Hermann Francke.

**Ziegenbalg, Bartholomäus**

**Rostock, 31.07.1715**

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-225939](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-225939)

Friedrichs Le. Professor

an H. Francke

46

Am 27 hieses Jahr spät in den Nacht Fieber ist ganz brand  
und das Lager. Auf der Hitze bis Fieber nach Fieber  
sind noch andere <sup>Symptomata</sup> geschehen, Ingeflagen, alle im Brande  
Ingeflagen, der das ganze Leib entzündet, im angreif.  
funder Fieber, und eine Fieberung und Ingeflagen, die  
alle Glieder mit Brande, Kopf, Brust, die  
ein kleiner Fieber verstanden. Von Fieber Fieber ist dies  
mit einer kleinen Wange, weiter fortgesetzt, aber  
wage, solches Fieber Fieber Fieber ist 3 Tage, Fieber  
gelogen und weiß noch nicht warum ist dies auf  
wage, Kopf. Ich gebrauchte eine Doctoren  
den alles Fleisch anstehend, und Fieber auf gesten  
aber gelogen. Ich bin nur anwesend und einige  
Copenhagen verließ, dachte, so würde ich dort bei mir  
mit Fieber Fieber in meine Mission-Affäre, keine  
Zeit verliere, sondern dachte mit der Frau Wendt  
auf meine Krankheit, hatte alle Fieber, traktieren  
die in Collegio des Fieber und Fieber, Fieber. Die Frau ist  
dennnoch und im Fieber wurde die Fieber, keine Fieber

so werde ich mich in Gottes Namen mit der Bitte begibt,  
wenn die Oberen, welche mich mündigen, wenn, als die  
Befehl in der Stadt, so würde ich lieber die Bitte  
über die von Copenhagen, ansetzen. Will ich aber sicher  
gehen, so muß ich notwendig über Land gehen. Ich  
glaube, daß Sie die Befehlsmacht von Brügge, als die  
sind. Dittmahl ist von meiner Bitte von der Lage an  
die gestrichen und das Land gemeldet, da die Antwort  
abgegeben werden sollte. An die Logen ist die Lage  
best. Dittmahl ist von meiner Bitte von der Lage an  
eben, als die Bitte, steht der L. D. Antwort  
Ich will, daß ich auf eine Fee die ich in Brügge, möchte,  
welche aber wegen der Befehlsmacht von Brügge nicht zu  
gehen mag. Ich habe die Befehlsmacht, die Gott,  
so werde mich stärken, daß ich meine Lage weiter  
fortsetzen kann. In solchem Befehlsmacht von Brügge  
Ihr. Hochachtungswürden

Rückert des 31 Juli  
1715.

Unterzeichnet  
Barthol. Ziegenbalg

P. Die andere Briefe sind bei mir  
einges. geblieben.

Der H. Past. Peter Casper an H. de Jochst.  
würde, sein Brief. Eingekommen, und be-  
trifft, ob ich nicht 20 od 30 Exemplaria von  
der Barons Constant Bibels Rente übersenden  
würde. Die Zahlung wollte er gleich übermachen.

Frank's Big Berlin

Halle

et Monsieur  
Monsieur Francke  
Professeur en  
Theologie  
à

10

2

